

WK M. 6. 2011

# Kunst in Rüdesheimer Schaufenstern

**AUSSTELLUNG** Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein / Vorbild für andere Gemeinden

**RÜDESHEIM** (schu). „Unser kleines Jubiläum passt hervorragend zu der 150 Jahr-Feier des Rüdesheimer Gewerbevereins“, eröffnete Bernd Christ, Sprecher der Rüdesheimer Hobbykünstler, die Vernissage der Aktion „Kunst im Schaufenster“ in der Bäckerei Dries. Seit zehn Jahren gibt es diese Gemeinschaftsaktion des Gewerbeverein Rüdesheim (GWV) und den Hobbykünstlern, die seither ihre Eröffnung im „Bäckerbub“ feiert. Elf Künstler stellen ihre Gemälde an unterschiedlichen Orten aus, 17 Mitgliedsbetriebe des GWV bieten in Schaufenstern und Verkaufsräumen die Plattform. Banken, Geschäfte, Hotels und Praxisräume werden zu kleinen Galerien, hiervon profitieren beide Seiten.

Dass diese Veranstaltung zu einer festen Institution und sehr erfolgreich geworden ist, getreu dem Motto „Von Rüdesheimern für Rüdesheimer und ihre Gäste“, davon zeugt die zehnte Ausstellung in Folge. „Dass unsere Veranstaltung auch über die Grenzen hinaus Beachtung fand, sieht man an den Gemeinden im Rheingau-Taunus-Kreis, die auf unserer Idee aufgebaut haben und damit ebenfalls erfolgreich sind“, erklärte Bernd Christ die Vorreiterfunktion des Künstlerkreises. Auch der Leitspruch des Gewerbevereins „Gemeinsam handeln“ treffe auf die Aktion zu und zeige, dass sich die Rüdesheimer um ein Miteinander bemühten, freute sich Vorsitzender Michael Schwank. Kunst und Muse unterbrechen

den hektischen Betrieb des Alltags und lassen Raum für Besinnung, hob Martin Dries am Beispiel der Werke von Uta Hense, Werner Müller und Frieda Tscharn hervor, die in den Verkaufsräumen der Bäckerei bis Anfang Juli für Abwechslung sorgen.

## Hautnah bei Kunst und Musik

„Es macht Spaß die Bilder anzugucken und es freut mich, wenn die Kunden überall durch die Räume gehen und sich alles betrachten“, sagt Mitarbeiterin Hadzira Kalosevac, die auch schon einen Rundgang durch andere Geschäfte gemacht hat. Hautnah bei Kunst und Musik waren die Gäste der Vernissage, die durch zwei Gesangsstücke von Helena Donie ein-

geleitet wurde und die sich durch die Anwesenheit vieler Künstler umso interessanter gestaltete. Nicht nur die Bandbreite künstlerischen Ausdrucks, auch generationenübergreifendes Schaffen kann man bei den Hobbykünstlern erleben.

Angefangen von den alten Hasen und Gründern der Vereinigung Walter Blaes und Ehrfried Grob, gesellt sich der jüngste unter den Künstlern, der 20-jährige Oliver Hense, zur Ausstellung mit Porträtmalerei hinzu. Zwischen Kaffeegenuss und Croissants, kann man unter anderem die Aquarelle von dahin schaukelnden Booten am See von Uta Hense, die Rüdesheimer Rheinuferidylle von Werner Müller oder die floralen Acrylmalereien von Frieda Tscharn bewundern. Die Hobbykünstlerin hat einen Eindruck chinesischer Seidenmalerei mit Lotusblüten im See nach Rüdesheim übertragen. Daraus entstand in ihrer Interpretation ein glitzerndes Seerenufer mit Rheingauer Enten.



Frieda Tscharn, Werner Müller und Uta Hense (von links) besprechen ihre Werke. Foto: RMB/ Margielsky

**i** Die Ausstellung „Kunst im Schaufenster“ ist bis zum 9. Juli 2011 zu sehen. Ein Flyer, gestaltet von der Hobbykünstlerin Uta Hense, gibt Auskunft über den Rundgang durch ausstellende Firmen und ihre dazu gehörigen Künstler.